

Das neue Düngerecht

Sperrfristen

Sperrfristen

§ 6 Abs. 10 Sperrfristen - Ausnahmen

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Ackerland:

nach Ernte der letzten Hauptfrucht bis zum 31. Januar des Folgejahres

Ausnahmen:

- Winterraps, Zwischenfrüchte, Feldfutter (Aussaat bis 15. 09.)
- Wintergerste nach Getreide (Aussaat bis 01.10.)
 - Düngung wenn N-Bedarf (siehe Orientierungswerte)
 - Jedoch maximal **30 kg/ ha Ammonium-N**
oder **60 kg/ ha Gesamt-N**

§ 6 Abs. 10 Sperrfristen - Ausnahmen

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Orientierungswerte für den N-Düngebedarf nach der Getreideernte

Folgekultur	N-Düngebedarf [kg N/ha] ¹
Winterraps (Aussaat bis 15.09.)	0 - 40
Wintergerste (Aussaat bis 01.10.)	0 - 30
Feldfutter* (Futterzwischenfrüchte/Ackergras) (Aussaat bis 15.09.)	40 - 60
Zwischenfrucht* (Aussaat bis 15.09.) mit nachfolgender Winterung	20 - 40
Zwischenfrucht* (Aussaat bis 15.09.) mit nachfolgender Sommerung	40 - 60

* bis maximal 50 % Leguminosen (Samenanteil)

¹ = **anrechenbarer Stickstoff** mineralischer und/oder organisch-mineralischer N-Dünger (Tabelle 2); jedoch maximal 30 kg/ha Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N

Sperrfristen

§ 6 Abs. 10 Sperrfristen - Ausnahmen

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Grünland, Dauergrünland und
auf Ackerland mit **mehnjährigem Feldfutterbau** (Aussaat bis zum 15. Mai):
vom 1. November bis 31. Januar des Folgejahres

▲ **Verschiebung der Sperrfrist um 2 Wochen
per Allgemeinverfügung in SBK**
vom 15. November bis 15. Februar des Folgejahres

Sperrfristen

§ 6 Abs. 10 Sperrfristen - Ausnahmen

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

- **Gemüse, Erdbeer- und Beerenobstkulturen:**
vom 1. Dezember bis 31. Januar des Folgejahres

§ 6 Abs. 10 Sperrfristen - Ausnahmen

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Festmist von Huf- oder Klautentieren oder Kompost:

15. Dezember bis zum 15. Januar des Folgejahres

Bei früher Aufbringung:

- N-Bedarf berücksichtigen
- Es können jedoch mehr als 60 kg N/ha ausgebracht werden

Bei später Aufbringung:

- so nah an die Sperrfrist wie möglich (N-Mineralisierung)
- auch auf Maisstoppel möglich (N-Düngerbedarf hinfällig)

Sperrfristen

§ 6 Abs. 10 Sperrfristen - Ausnahmen

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Nutzung/Kultur/Düngerart	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutter ¹⁾												
Ackerland ²⁾												
Winterraps, Zwischenfrucht, Feldfutter ³⁾	nur b. Düngebedarf , maximal 30 kg/ha Ammonium-N oder 60 kg/ha Gesamt-N											
Wintergerste ⁴⁾												
Gemüse, Erdbeeren und Beerenobst												
Festmist von Huf- oder Klauentieren oder Kompost												

¹⁾ bei Aussaat bis 15. Mai

²⁾ ab Ernte der letzten Hauptfrucht

³⁾ bei Aussaat bis 15. September

⁴⁾ nach Getreidevorfrucht und Aussaat bis 1. Oktober

	= Verbotszeitraum
	= optimaler Aufbringungszeitraum

Festmist von Huf- und Klauentiere und Kompost: **15.12. – 15.01.**

Düngung von Zwischen- und Zweitfrucht im Herbst

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Zwischenfrucht:

- **Saat bis 15.09.**
- ohne Ernte bzw. mit Ernte vor dem 15.05.

Standzeit kürzer 6 Wochen

✗ kein Düngbedarf

50% Samenanteil von Leguminosen

✗ kein Düngbedarf

Kultur	Definition	Aussaat	Ernte		Düngung	
			Herbst	Folgejahr	Herbst	Frühjahr
Zwischenfrucht ¹⁾ (z. B. Senf)	ZWF	bis 15.09.	Nein/Ja	Nein/Ja (bis 15.05.)	30/60 (wenn N- Düngbedarf)	
Zwischenfrucht-Mischung (ab 50 % Leg. Samenanteil)	ZWF	bis 15.09.	Nein/Ja (Futter)	Nein/Ja (bis 15.05.)		

Sperrfristen

Düngung von Zwischen- und Zweitfrucht im Herbst

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

**Zwischen-
frucht:**

Ernte im Herbst
▲ 30-60 im Herbst

Ernte im Folgejahr

▲ 30-60 im Herbst

✓ **Düngebedarf** im Frühjahr

➔ Düngebedarfsermittlung

Kultur	Definition	Aussaat	Ernte		Düngung	
			Herbst	Folgejahr	Herbst	Frühjahr
Grünroggen ¹⁾	ZWF	bis 15.09.	Nein/Ja (Futter)	Nein	30/60 (wenn N- Düngebedarf)	
Grünroggen ¹⁾	ZWF	bis 15.09.	Nein	Ja (bis 15.05.)	30/60 (wenn N- Düngebedarf)	Düngebedarf
Weidelgras ¹⁾ (o.ä.)	ZWF	bis 15.09.	Nein/Ja	Ja (bis 15.05.)	30/60 (wenn N- Düngebedarf)	Düngebedarf
Weidelgras ¹⁾ (o.ä.)	ZWF	bis 15.09.	Ja	Nein	30/60 (wenn N- Düngebedarf)	

Düngung von Zwischen- und Zweitfrucht im Herbst

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Zweitfrucht

- **Saat bis 01.08.**

- Ernte vor 15.05.

Ernte im Herbst

✓ **Düngerbedarf** im Herbst

➔ Düngerbedarfsermittlung

Ernte im Folgejahr

✓ **Düngerbedarf** im Frühjahr

➔ Düngerbedarfsermittlung

Kultur	Definition	Aussaat	Ernte		Düngung	
			Herbst	Folgejahr	Herbst	Frühjahr
Grünroggen	ZFr	bis 01.08.	Ja	-	Düngerbedarf	
Grünroggen	ZFr	bis 01.08.	Nein	Ja (bis 15.05.)	Düngerbedarf	Düngerbedarf
Weidelgras (o.ä.)	ZFr	bis 01.08.	Ja	Ja (bis 15.05.)	Düngerbedarf	Düngerbedarf

Sperrfristen

Düngung von Zwischen- und Zweitfrucht im Herbst

Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

Hauptfrucht

= Kultur
entsprechend
Gemeinsamer
Antrag

Grünroggen, Roggen, Triticale
✗ **kein Düngbedarf** im
Herbst

Wintergerste,
Weidelgras
▲ 30-60 im Herbst

Kultur	Definition	Aussaat	Ernte		Düngung	
			Herbst	Folgejahr	Herbst	Frühjahr
Grünroggen	HF	nach 15.09.	Nein	Ja (bis/nach 15.05.)		Düngbedarf
Roggen/Triticale (GPS-/Kornnutzung)	HF	nach 15.09.	Nein	Ja (nach 15.05.)		Düngbedarf
Wintergerste ¹⁾ (n. Getreide) (GPS-/Kornnutzung)	HF	bis 01.10.	Nein	Ja (nach 15.05.)	30/60 (wenn N- Düngbedarf)	Düngbedarf
Weidelgras ¹⁾ (o.ä.)	HF	bis 15.09.	Nein/Ja	Ja (bis/nach 15.05.)	30/60 (wenn N- Düngbedarf)	Düngbedarf

Das neue Düngerecht

Anforderungen an die Lagerung von Wirtschaftsdüngern und Gärresten

Lagerung von WD & Gärresten

§ 12 Fassungsvermögen von Anlagen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern und Gärrückständen

Mindestens **6 Monate** für:

- anfallenden flüssigen Wirtschaftsdünger (wie Jauche oder Gülle)
- oder Gärrückstände (flüssig und fest)
- oder Geflügelkot und -mist

- unter Beachtung anfallender Niederschlags- und Abwässer
- sowie restlicher Lagermengen

§ 6 Abs. 10 Sperrfristen - Ausnahmen

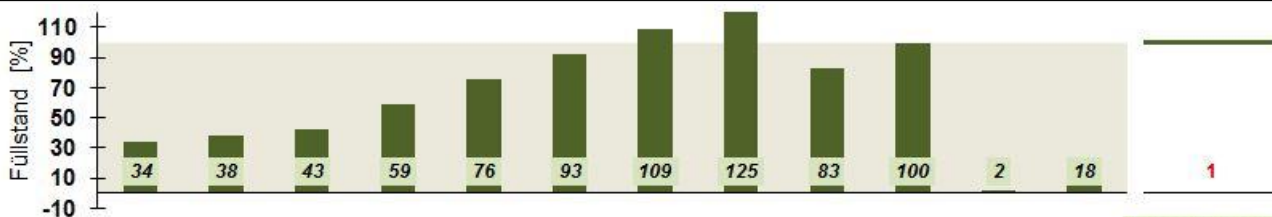
Geltungsbereich: Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Gesamt-N einschließlich Mineraldünger

- ab **01.01.2020** 9 Monate Mindestlagerkapazität
 - Betriebe über 3 GV/ha
 - Betriebe ohne eigene Ausbringfläche
- ➔ Für fehlende Lagerkapazitäten müssen überbetriebliche Lagerkapazitäten durch schriftliche vertragliche Vereinbarungen nachgewiesen werden
- ➔ Über langfristige Gülleabnahmeverträge kann die Lagerfrist bis auf 6 Monate verkürzt werden

berechneter

Lagerkapazitätsbedarf:

7,5 Monate bzw. 2194 m³



Im Laufe des Jahres
noch aufzu-
bringender WD [%]

1

monatlicher Füllstand [%] (Juli bis Juni)

Achtung: Lagerbehälter läuft über!

LaKa

		LFges [ha]	101,00	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	IST	
Aufbringungszeiträume	Hauptfrucht (HFr)	[ha]	Aufbring.-beschränkung ¹⁾				allg. Sperrfrist ²⁾								[m ³ /ha]	[m ³ /LF _{HFr, ZWF}]	
	15.02. - 15.05.	sonstiges Wintergetreide	17,0										20				20
01.09. - 01.10. 01.02. - 15.05.	Wintergerste n. Getreide	16,5			13							20				33	545
15.08. - 01.10. 01.02. - 15.04.	Winterraps n. Getreide	16,5		13								22				35	578
15.03. - 30.06.	Mais	50,0												40		40	2.000
15.02. - 31.03. 01.05. - 30.06.	Mais mit Vorfrucht																
01.03. - 15.04.	Sommergetreide																
01.03. - 30.04.	Rüben																
01.03. - 30.04.	Kartoffeln																
01.02. - 01.11.	Feldfutter																
15.07. - 01.10.	Zwischenfrucht (ZWF)	10,0															
01.06. - 01.10.	Zweitfrucht (ZFr)																
01.02. - 01.11.	Grünland intensiv																
01.02. - 01.11.	Grünland extensiv	1,0									10			5		15	15
Σ Aufbringung [m ³ /LF _{ges}]				215	215						10	1.033		2.005			3.477
Σ Aufbringung [kg N _{anrech} /LF _{ges}]				71	71						20	2.045		3.970			
Abgabe(-)/Aufnahme(+)		[m ³ /Monat]															

Lagerung von WD & Gärresten

§ 12 Fassungsvermögen von Anlagen zur Lagerung von Wirtschaftsdüngern und Gärrückständen

- **Festmist von Huf- oder Klauentiere und Kompost:**
 - 1 Monat
 - ab dem **01. Januar 2020: 2 Monate**
- Feldmiete als Ausnahme!
 - max. 6 Monate
 - jährlicher Standort-Wechsel

Lagerung von WD & Gärresten

Anlageverordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Konkretisierung der Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

AwSV

- **Anlage 7:** Anforderungen an Biogas- und JGS-Anlagen
- Seit 1. August 2017 in Kraft

TRwS 792

- Stand: 27. Juni 2017
- Technische Regelwerke noch nicht offiziell in Kraft

Lagerung von WD & Gärresten

Anlageverordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Konkretisierung der Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

TRwS 792 (Stand: 27. Juni 2017)

Silagesickersaft

- Lagerung in Güllebehälter 6 Monate
- Lagerung in separate Behälter 3 Monate

= **Gärsaft + verschmutztes Niederschlagswasser**

3% des Lagervolumens
(größtes Silos)

50% Silogrundfläche geöffneter Silos + Rangierfläche
* 1/12 Jahresniederschlag * 3 Monate * 15 % Verdunstung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!